



Harald Hartl

+43 676 5236339
h.e.hartl@gmx.at



Im Angesicht des Todes

Ein Kriminalroman aus dem Murtal. Von Harald Hartl.

In einem Wald nahe der beschaulichen Ortschaft Sillweg bei Fohnsdorf findet der Hund einer Joggerin die Leiche einer jungen Frau, die mit einem Seidenhalstuch erdrosselt worden ist. Lange Zeit gelingt es dem Ermittlerduo Franz Loibner und Esther Roth des LKA Steiermark nicht, die Tote zu identifizieren. Als sich herausstellt, dass hinter einem zunächst vermuteten Unfall oder Suizid auf den Gleisen der ÖBB in Judenburg ebenfalls ein brutales Gewaltverbrechen steckt, dessen Opfer auch eine junge Frau ist, geraten Loibner und Roth gehörig unter Druck. Noch dazu verhält sich der vom LKA Niederösterreich in die Steiermark versetzte Ermittler mit dem makabren Namen Mord mehr als seltsam. Roth bringt in Erfahrung, dass es auch in Wien ein mit einem Seidenhalstuch erdrosseltes Opfer gegeben hat und zwar ganz in der Nähe der damaligen Wohnung des neuen Kollegen Siegfried Mord. Bald darauf gerät ein Mädchen in Judenburg in die Fänge des vermutlichen Serienmörders. Wieder hält Mord sich zur Tatzeit in der Nähe des Tatortes auf ...

Der zweite Krimi aus dem Murtal – Im Angesicht des Todes – ist in den Buchläden, in der Bahnhofstrafik Knittelfeld, bei [Amazon](#), beim [Keiper-Verlag Graz](#), oder aber auch für Interessierte in der Region direkt beim Autor www.harald-hartl.at zu erwerben.

Am 3. November, ab 18.30 Uhr findet eine Lesung im Hotel [Restaurant Hubertushof](#) in Zeltweg statt.

